



Sammlung Theaterzettel

Die Afrikanerin

Meyerbeer, Giacomo

1877-12-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1051

Mannheim.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,

den 16. December 1877.



42. Vorstellung.

A - Abonnement.

DIE AFRIKANERIN.

Große Oper mit Tanz in 5 Akten von E. Scribe Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer.

Don Pedro, Vorsitzender im Rathe des Königs von Portugal	Herr Mühlhölzer.
Don Diego, Admiral	Herr Starke.
Ines, seine Tochter	Frau Kretschy.
Basco de Sama, Marine-Offizier	Herr Gum.
Don Alvar, Mitglied des Rathes	Herr Grahl.
Der Groß-Inquisitor von Lissabon	Herr Ditt.
Der Oberbramine	Herr Knapp.
Anna, Ines' Begleiterin	Frau Wiegand.
Selka	Fräul. Szegal.
Keluso	Herr Blank.
Ein Marine-Offizier	Herr Orth.
Ein Bramine	Herr Peters.
Ein Matrose	Herr Lehner.
Eine Bajadere	Frau Gutenthal.
Ein Huissier	Herr Strubel.

Bischöfe, Räte, Cavaliere, Marine-Offiziere, Huissiers, Matrosen, Soldaten, Indianer, Große des Reichs, Priester des Brama und der verschiedenen Kasten, Priesterinnen, Bajadere, Krieger, Volk, Sklaven etc. Der erste und zweite Akt spielt in Lissabon, der dritte auf einem Schiff, der vierte und der fünfte auf der Insel Madagaskar. Zeit: Ende des 15. Jahrhunderts.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 50 Pf. zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 5 Uhr.

Unpäßlich: Frau Auer-Verbeck.

Eintrittspreise.		Abonnements-Preise	
Sperreloge in der Reserveloge des 1. Ranges	M. 4 50	der Sperreloge im Parquet und im zweiten Rang:	
Sperreloge in der Reserveloge des 2. Ranges	" 3 —	für 90 Vorstellungen	M. 192 —
Sperreloge im Parquet	" 3 —	" 45 "	" 100 —
Stehplätze in dem Parquet	" 2 40	" 15 "	" 36 —
Reserveloge des 2. Ranges.	" 1 70	des Parterre:	
Parterre	" 1 70	für 90 Vorstellungen	" 94 —
Reserveloge des 3. Ranges	" 1 20	" 45 "	" 52 —
Gallerieloge	" — 90	" 15 "	" 18 —
Gallerie	" — 50		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96. Billette zu den Sperrelogen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von der Brückenstation	Mannheim	im Anschluß an den Zug	
" 9 " 45 " "	Ludwigshafen	nach	Speier, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Pirmasens.
" 10 " 15 " "	"	"	Frankenthal und Worms.
" 11 " 18 " "	"	"	Speyer, Neustadt, Weiskirchen, Straßburg.
" 10 " 15 " "	Mannheim	"	Heidelberg,
" 11 " 10 " "	"	"	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.
" 10 " 55 " "	"	"	Ladenburg und Weinheim.